

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2014

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich im Juni 2014 auf 1,5 % nach 1,0 % im Mai.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von April bis Juni 2014 lag bei 1,1 %, verglichen mit 0,9 % in der Zeit von März bis Mai 2014.

Veränderung gegen Vorjahr in % (bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte)	APRIL 2014	MAI 2014	JUNI 2014	DURCHSCHNITT APRIL 2014 BIS JUNI 2014
M3	0,7	1,0	1,5	1,1
M1	5,2	5,0	5,3	5,2
Buchkredite an den privaten Sektor	-1,8	-2,0	-1,7	-1,8
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	-1,6	-1,4	-1,1	-1,3

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate von M1 im Juni 2014 auf 5,3 % nach 5,0 % im Mai. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) betrug im Berichtsmonat -1,8 %, verglichen mit -1,9 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) lag im Juni mit -10,0 % nicht so stark im negativen Bereich wie noch im Mai (-13,4 %). Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so stieg das jährliche Wachstum der Einlagen privater Haushalte im Juni auf 2,0 %, verglichen mit 1,6 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften lag unterdessen bei 6,0 % (nach 5,9 %). Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel im Berichtsmonat mit -4,4 % stärker negativ aus als im Mai (-4,0 %).

¹ Die in der vorliegenden Pressemitteilung genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juni 2014 wie bereits im Vormonat bei -2,3 %. Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte ging im Berichtsmonat mit -2,5 % stärker zurück als im Vormonat (-1,4 %). Die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor fiel unterdessen mit -2,2 % weniger negativ aus als im Mai (-2,6 %). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor war die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Juni mit -1,7 % weniger negativ als im Mai (-2,0 %); bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² zog die Rate von -1,4 % auf -1,1 % an. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im Juni bei -0,6 %, verglichen mit -0,7 % im Mai (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen belief sie sich auf 0,5 % nach 0,4 % im Vormonat). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, betrug im Juni -0,4 % gegenüber -0,3 % im Vormonat. Mit -2,3 % lag die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Juni weniger stark im negativen Bereich als noch im Mai (-2,6 %); auch bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen fiel die Rate im Juni mit -2,3 % im Vergleich zum Vormonat (-2,5 %) weniger negativ aus. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) war im Juni mit -5,6 % weniger negativ als im vorangegangenen Monat (-6,8 %).

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2014 um 388 Mrd € nach einem Anstieg um 344 Mrd € in den zwölf Monaten bis Mai. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Berichtsmonat mit -1,5 % stärker im negativen Bereich als im Vormonat (-1,2 %).

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für das Eurogebiet insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: JUNI 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JUNI 2014	APRIL 2014	MAI 2014	JUNI 2014	APRIL 2014	MAI 2014
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 955	-5	46	31	0,7	1,0	1,5
(1.1) Bargeldumlauf	930	-1	3	2	5,3	5,5	5,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 615	10	29	12	5,2	4,9	5,3
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	5 545	9	32	13	5,2	5,0	5,3
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 676	-3	7	3	-6,0	-4,7	-4,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 133	0	3	6	0,7	0,5	0,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 808	-3	10	9	-2,4	-1,9	-1,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 354	6	43	22	2,0	2,1	2,3
(1.8) Repogeschäfte	131	2	1	10	-7,9	-7,1	5,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	394	0	-7	-2	-10,8	-11,2	-10,1
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	77	-13	9	0	-38,9	-27,7	-25,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	601	-11	4	9	-15,2	-13,4	-10,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	275	6	13	-2	1,6	-8,5	-8,8
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 292	-24	-16	-29	-1,0	-1,2	-1,5
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 300	-35	-12	-12	-2,7	-3,5	-3,8
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	0	0	-1	-8,3	-6,7	-6,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 455	-5	5	-16	-4,1	-3,2	-3,2
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 447	16	-9	0	4,3	3,4	2,8
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 038	-26	-21	-22	-2,2	-2,3	-2,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 440	0	1	-36	-0,9	-1,4	-2,5
Buchkredite	1 101	-8	10	-15	-3,9	-1,6	-1,5
Wertpapiere ohne Aktien	2 339	8	-9	-21	0,6	-1,3	-3,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 598	-27	-22	14	-2,5	-2,6	-2,2
Buchkredite ^(e)	10 470	23	-56	-9	-1,8	-2,0	-1,7
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	25	-7	-7	-1,6	-1,4	-1,1
Wertpapiere ohne Aktien	1 318	-43	35	0	-9,7	-7,6	-7,5
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	811	-7	-1	23	0,2	-0,7	0,8
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 368	11	26	53	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	115	-8	38	-31	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	171	-14	-16	24	-16,8	-27,8	-23,8
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	121	-13	-9	25	-10,0	-19,9	-2,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : JUNI 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JUNI 2014	APRIL 2014	MAI 2014	JUNI 2014	APRIL 2014	MAI 2014
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 554	9	41	31	1,5	1,6	2,0
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 483	6	15	22	1,5	1,6	2,0
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 619	9	13	15	6,9	6,8	7,2
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahre	863	-4	0	2	-9,5	-8,9	-7,9
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 996	1	3	6	0,3	0,2	0,3
(1.4) Repogeschäfte	4	0	-1	-1	-21,8	-26,1	-30,4
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 746	5	6	0	5,7	5,9	6,0
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 240	3	7	5	7,9	7,6	8,1
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahre	394	-1	1	-4	-1,7	0,5	-0,8
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	97	0	0	0	5,6	5,3	4,9
(2.4) Repogeschäfte	15	2	-2	0	51,8	26,5	40,1
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(d)	801	0	22	-1	-5,3	-4,0	-4,4
(3.1) Täglich fällige Einlagen	466	-4	15	-7	-5,0	-4,4	-5,1
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahre	234	5	3	3	-3,1	-0,7	-2,4
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	16	-1	0	0	13,4	13,0	1,6
(3.4) Repogeschäfte ^(d)	85	0	4	4	-16,0	-13,3	-7,6
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	212	0	0	6	-4,5	-4,6	1,9
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	313	-2	-2	3	0,5	-1,1	-0,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: JUNI 2014

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	APRIL 2014	MAI 2014	JUNI 2014
(1) M1	2,7	2,7	2,8
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,3	2,2	2,4
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,9	-0,7	-0,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-1,1	-0,9	-0,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	0,7	1,0	1,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: JUNI 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	JUNI 2014	APRIL 2014	MAI 2014	JUNI 2014	APRIL 2014	MAI 2014	JUNI 2014
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 189	5	-44	2	0,0	-0,7	-0,6
(1.1) Konsumentenkredite	570	-1	-2	1	-2,1	-2,2	-1,5
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 831	5	-39	-1	0,7	-0,3	-0,4
(1.3) Sonstige Kredite	788	1	-2	1	-1,7	-1,8	-1,4
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	400	-1	0	1	-2,0	-2,0	-1,7
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	4 308	-6	-9	-2	-2,8	-2,6	-2,3
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 056	-11	-9	19	-5,1	-4,8	-2,7
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	735	7	-1	1	-3,6	-3,8	-3,3
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 517	-3	1	-23	-1,5	-1,3	-1,9
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(g)	875	26	1	-11	-7,4	-6,8	-5,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	98	-1	-4	2	5,4	2,9	4,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.